



Für klare politische Haltung im Arbeitskollektiv sorgt Genosse Josef Stoy (Bildmitte), Leiter der Mechanischen Fertigung im VEB MAB Schkeuditz. Der Bereich, in dem auch Meister Jürgen Guttsche und Fräserin Monika Kaiser arbeiten, hat wesentlich zum Einsatz von 20 Industriebotern im Betrieb beigetragen.

Foto: Martin Naumann

darauf Einfluß, daß alle Leiter ihre Verantwortung bei der politisch-ideologischen Erziehung der ihnen anvertrauten Arbeitskollektive in vollem Maße wahrnehmen, die fachliche Anleitung und Kontrolle mit hoher Qualität ausüben sowie bei aktuellen Ereignissen das politische Gespräch unmittelbar mit den Werktätigen führen.

Wie die Praxis beweist, hängt die Qualität der Rechenschaftslegung wesentlich vom Niveau der Parteiarbeit in den Grundorganisationen ab. Gut vorbereitete Mitgliederversammlungen, regelmäßige Berichte der Parteileitungen sowie zielstrebige Verwirklichung des Rechts der Parteikontrolle beeinflussen nicht unwesentlich die Tätigkeit der Leiter. So wird ihnen geholfen, ihrer politischen Verantwortung gerecht zu werden.

In den Grundorganisationen kristallisieren sich die Mitgliederversammlungen immer mehr als Hauptform der Rechenschaftslegung heraus. Deutlich wird, daß die Rechenschaftslegung der Parteileitungen und von staatlichen Leitern in den Mitgliederversammlungen eine wichtige Quelle aktueller Informationen und Argumentationen für die Genossen aus den Arbeitskollektiven ist. Sie fördert ihr offensives Auftreten in den Brigaden und ihre politische Aktivität. Die Leitungen der BPO gehen davon aus, mit der Rechenschaftslegung das einheitliche und geschlossene Handeln sowie die Vorbildwirkung der Kommunisten zu verstärken, ihre Massenverbundenheit zu vertiefen.

Wo in den Grundorganisationen regelmäßig die Verwirklichung der Beschlüsse des ZK und die Realisierung der Kampfprogramme beraten und kontrolliert werden, dort stellen die Parteisekretäre übereinstimmend fest, daß konkrete Rechenschaftslegungen das Niveau des innerparteilichen Lebens erhöhen. Die Mitgliederversammlungen werden lebendiger, wirken erzieherischer, mobilisieren die Genossen als Schrittmacher im Arbeitskollektiv. Diese BPO-Leitungen wissen jedoch auch, daß rechtzeitig dafür gesorgt werden muß, daß

jede Parteiveranstaltung zu einer kämpferischen Rechenschaftslegung über die Erfüllung aller eigenen Aufgaben wird. Das gilt auch für den Erfahrungsaustausch in den Parteigruppen und APO über die Realisierung der von den Genossen übernommenen Aufträge.

Die praktischen Erfahrungen belegen: Die Rechenschaftslegungen der Leitungen der Partei und der Massenorganisationen sowie der Wirtschaftskader sind dann am wirkungsvollsten, wenn dabei von den Beschlüssen ausgegangen wird, wenn im Mittelpunkt die ökonomische Strategie der Partei steht, die Verwirklichung und gezielte Überbietung des Volkswirtschaftsplanes. Die Realisierung der Kampfprogramme der Grundorganisationen und der Maßnahmepläne der Bezirks- und Kreisleitungen zur Vorbereitung des XI. Parteitagess sind dabei kontrollierbare Grundlage.

Die regelmäßige Rechenschaftslegung vor den Werktätigen und die Information der Arbeitskollektive sind Ausdruck der weiteren Entfaltung und Ver vollkommnung der sozialistischen Demokratie in unserem Land. Der Arbeitsstil vieler leitender Kader in den Kombinat und Betrieben wird immer mehr von der Lehre Lenins geprägt, daß der Sozialismus ohne die Weisheit des Volkes, ohne dessen Tatkraft und Schöpferum nicht siegen kann. Dieses Erkenntnis beherzigen im Stammbetrieb des Chemieanlagenbaukombinates Grimma - das Werk hat bei der umfassenden Intensivierung gute Ergebnisse aufzuweisen - solche Leiterpersönlichkeiten wie Genosse Gerd Wohlbe, Generaldirektor, und Genosse Dr. Robert Kunze, Direktor für Forschung. Sie verbünden sich eng mit den Kollektiven und sorgen dafür, daß die Werktätigen stets gut informiert sind. Das wirkt stimulierend auf die schöpferische Atmosphäre in den Brigaden. So hat sich zum Beispiel das Jugendforscherkollektiv „Georg Schwarz“ vorgenommen, zu Ehren des XI. Parteitagess den Industrieroboter ZIS 995 einen Monat vorfristig fertigzustellen.